

Buchbesprechungen

33. Turner, H., J. G. J. Kuiper, N. Thew, R. Bernasconi, J. Rüetschi, M. Wüthrich & M. Gosteli: Fauna Helvetica 2. Atlas der Mollusken der Schweiz und Liechtensteins. – Centre suisse de cartographie de la faune (CSCF/SZKF), Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SES/SEG), Terreaux 14, CH-2000 Neuchâtel, 1998. 527 S. ISBN 2-88414-013-1, ISSN 1422-6367.

Umfangreich, übersichtlich, äußerst informativ, bestens gegliedert und recherchiert - alle diese Positiva lassen sich ohne Abstriche auf das vorliegende, teils mehrsprachigen Werk über die gesamte Molluskenfauna der Schweiz und Liechtensteins anwenden. Eingeleitet wird mit informativen, deutsch-französisch verfassten Kapiteln wie Erforschungsgeschichte, Darstellung des Kartierungsprojektes oder der Darstellung der Schweiz als Lebensraum für Weichtiere. Es folgen tabellarische Darstellungen der Verbreitung sowie eine systematische Zuordnung der einzelnen Arten. Im Hauptteil werden die einzelnen Arten mit fotografischer Abbildung, Synonymie, Verbreitung mit übersichtlicher Karte, Biologie soweit bekannt und Gefährdung behandelt. In 14 Farbtafeln mit großteils ausgezeichneten Fotos werden hauptsächlich Nacktschnecken dargestellt. Sehr wertvoll ist auch die höchst ausführliche Bibliographie mit nahezu 900 Einzelzitaten. Die Handhabung des Werkes wird durch übersichtliche Begriffslisten wie Wörterbuch (viersprachig), Wortindex (deutsch-französisch) und taxonomischer Index sehr einfach gemacht. Wie eine viersprachige Zusammenfassung ungelöster Probleme zeigt, sehen die Autoren selbst das Werk keinesfalls als abschließende Bearbeitung des vorgenommenen Themas an. Dennoch kommt es diesem Ziel sehr nahe und kann als vorbildlich für eine Gesamtdarstellung der europäischen Mollusken gesehen werden. Der vorliegende Atlas kann daher jedem – ob interessierter Laie, Fachamateur oder Wissenschaftler – zum Kauf empfohlen werden. Für Fachbibliotheken ist es jedenfalls unentbehrlich.

B. Ruthensteiner

34. Nogrady, T. & R. Pourriot (Notommatidae) & H. Segers (Scaridiidae) in: Dumont, H. J. F. (coord. ed.): Guides to the Identification of Microinvertebrates of the Continental Waters of the World. Rotifera (T. Nogrady ed.), Vol 3. – SPB Academic Publishing, Amsterdam, 1995. pp. 248, 316 figs. ISSN 0928-2440; ISBN 90-5103-103-3.

Unter den Monogononta gehören zweifelsohne die Gattungen und Arten der Familie der Notommatidae zu den am schwierigsten bestimmbaren. Teilweise gehören hier weit über 100 Arten allein zu einer Gattung und die äußeren Merkmale sind so ähnlich, daß Fehlbestimmungen an der Tagesordnung waren. Auf diese Schwierigkeiten weisen die Autoren, anerkannte Fachleute, schon in der Einleitung hin und geben Hinweise auf verschiedene Techniken beim Beobachten und zur Präparation. Viele Arten sind zudem seit ihrer Erstbeschreibung nicht mehr aufgefunden und die ursprünglichen Fundorte zerstört worden. Diese Arten sind in den detailliert durchgearbeiteten Schlüsseln mit einem * versehen und in den Beschreibungen wird eigens nochmals darauf hingewiesen. Ganze Gattungen waren zu revidieren, die Beschreibungen der Arten zu ergänzen etc. Für die einzelnen Arten wurden, so weit bekannt, die Daten der loci typici, der Holotypus, die, wo möglich, überarbeiteten und ergänzten Beschreibungen, Angaben zur Ökologie und zur Literatur gegeben. Die klaren Schlüssel erlauben nun die Identifizierung der Arten. Die beigegebenen Zeichnungen sind überwiegend von hoher Qualität, abgesehen von einigen aus älteren Arbeiten übernommenen, bei denen es sich um Arten handelt, die seit ihrer Erstbeschreibung nicht mehr nachgewiesen werden konnten. Synonymien und Artverwandtschaften wurden mit Methoden der numerischen Taxonomie geprüft unter Verwendung des Computerprogramms NTSYS-pc von F. J. Rohlf. H. Segers fügt die Bearbeitung der Scaridiidae an. Diese erst 1927 von Manfredi aufgestellte Familie umfaßt nur das Typgenus *Scaridium* mit fünf Arten. Die Gliederung entspricht hier der obigen. Die Zeichnungen und SEM-Aufnahmen sind von hoher Qualität. Das vorliegende Werk ist für jeden, der sich mit der Erforschung der Rotatorien, diesen faszinierenden Lebewesen "im Wassertropfen", intensiv beschäftigt, unverzichtbar.

L. Tiefenbacher

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 250](#)